

Von Rittern , Burgen und großen Wettkämpfen

Ritter und Burgen haben in der Kinderliteratur Hochkonjunktur. Dies haben auch Tony Davis und Gregory Rogers erkannt, die mit dem kleinen "Ritter Robin" einen sympathischen Helden geschaffen haben, der das Herz seiner Leser im Sturm erobert. Mit "Das erste Turnier" erschien nun der dritte Band über die Ritter von Burg Falkenstein und ihre Abenteuer, die Spannung und Humor gleichermaßen bedeuten. Es ist ein Kinderbuch, das man in einem Rutsch durchliest und währenddessen bereits hofft, dass Band 4 nicht zu lange auf sich warten lässt. Material hat Autor Tony Davis hoffentlich noch in der Schublade liegen, denn er will seine jungen Leser bestimmt nicht enttäuschen.

Als Page hat Robin selten Gelegenheit, im Kampf seinen Mut und sein Geschick unter Beweis zu stellen. Aber beim wichtigsten Turnier des Jahres geht es nicht um einen fröhlichen Ausflug voller Spaß und Kurzweile, sondern um Leben und Tod. Das bekommt auch der Junge hautnah zu spüren, als er zu einem Duell herausgefordert wird. Eigentlich sollte sein Lehrmeister Sir Lucas gegen Klein Douglas antreten, aber kurz zuvor ist er schwer verletzt worden. Nun soll Robin die Ehre von Burg Falkenstein retten, indem er den Kampf zu seinen Gunsten entscheidet. Doch sein verhasster Gegner ist nicht nur größer, sondern auch um einiges stärker als Robin, der erst auf dem Weg zu einem richtigen Ritter ist. Die Frage hier lautet: Wer wird den Sieg bei diesem Turnier davontragen?

Die Kinderbuchreihe "Ritter Robin" ist für junge Leser ab acht Jahren ein Riesenspaß, der Abenteuer, Fantasie, Spannung und Humor in sich vereint und damit bestens unterhält. Auch "Das erste Turnier" ist eine Geschichte mit Potential zum Klassiker, denn hier stimmt das Lesevergnügen bereits ab der ersten Seite. Und es darf gehofft werden, denn Tony Davis legt den Schreibstift besteht nicht so schnell weg - eine Fortsetzung ist demnach sehr wahrscheinlich. Und das ist auch gut so, denn "Ritter Robin - Das erste Turnier" ist Spannung in Kurzweile verpackt.

Susann Fleischer 18.07.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info